

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 10 (1892)  
**Heft:** 191

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3  
Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.  
Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p><b>Redaktion und Administration</b> im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p><b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre, d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	---	---	---

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresses des annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

**Inhalt. — Sommaire.**

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Transporteinnahmen der schweiz. Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses. — Bilan d'une compagnie d'assurances. — Falsche Herkunftsbezeichnungen auf Waaren. — Registre du commerce: Bouchers. Obligation de s'inscrire. — Niederländische Bank.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le Président du Tribunal du district de Lausanne, Au détenteur inconnu du titre ci-après:  
Lettre de change de fr. 670,75 au 21 septembre 1892, datée de Villafranca Paradés (Espagne) le 24 mai 1892, non signée par le tireur, mais acceptée par le tiré « C. Regamey, négociant en vins, Lausanne ».  
A la demande de J. Cardoner, à Berne, représentant de la maison V. Trius et C<sup>o</sup> à Villafranca, le président a autorisé le requérant à suivre la procédure en annulation de ce titre qui est égaré.  
Sommaton vous est faite de produire la lettre de change mentionnée ci-dessus au greffe du Tribunal de Lausanne, dans le délai de 4 mois dès le 21 septembre 1892, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
Lausanne, le 30 août 1892.  
Le président,  
Dumur.  
(W. 85—<sup>3</sup>)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 30. August. Eduard Sassella und Carl Sassella, beide von Lugano (Kt. Tessin), in Wiedikon, haben unter der Firma **Gebrüder Sassella** in Wiedikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1892 ihren Anfang nahm. Steinbauergeschäft, Lager und Vertretungen in Granit und Marmor. Aegertenstrasse 14, vom 1. Oktober an Zürcherstrasse 29.

30. August. Die Firma **Jos. Juchly** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. August. Julius Jordan von Winterbach (Württemberg), in Winterthur, und Joseph Juchly von Zufikon (Aargau), in Zürich, haben unter der Firma **Jordan & Juchly** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. August 1892 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Julius Jordan führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Lodenlager und Lodenkleider-Fabrik. Linthescherstrasse 23; Filiale in Winterthur, Gertrudstrasse 664.

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Aarberg.

1892. 31. August. Die **Käsereigenossenschaft Kallnach** mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 87 vom 21. Juli 1888, pag. 669) hat untern 3. Juni 1892 am Platze von Rudolf Marti, Peter Schwab, Johann Tüscher und Friedrich Marti in den Vorstand gewählt als Präsident Johann Mory, Negotiant; als Vizepräsident Johann Schwab, Seilers; als Kassier Jakob Köhli, Ulis; als Sekretär Friz Brunner, Landwirth, alle von und zu Kallnach.

###### Bureau Bern

31. August. Inhaber der Firma **H. Keller** in Bern ist Friedrich Conrad Heinrich Keller von Wülflingen (Kt. Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Schwanengasse 10, Bern.

###### Bureau Biel

31. August. Die im Handelsregister von Nidau eingetragene Firma **Eduard Will** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 25, II, vom 23. Februar 1883) hat in Biel unter der nämlichen Firma ein Zweiggeschäft gegründet, das seinen Anfang am 1. Mai 1892 genommen hat. Die Vertretung dieser Filiale steht lediglich dem Inhaber Eduard Will von St. Croix, in Nidau, zu. Natur des Geschäftes: Eisen- und Glaswaarenhandlung. Bahnhofstrasse.

##### Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 29. August. Der Inhaber der Firma **Gebrüder Bossard** in Zug (S. H. A. B. vom 24. Januar 1883, pag. 55), Gottfried Bossard von und in Zug, hat gemäss der Vorschrift des O.-R., Art. 867 und 902, obige Firma abgeändert in **G. Bossard z. Schwert, vormals Gebrüder Bossard**. Natur des Geschäftes: Handel in Kolonialwaaren, Tabak, Landesprodukten (gedörrtes Obst) und Spirituosen.

29. August. Inhaber der Firma **A. Zürcher, z. Consumhalle** in Menzingen, ist Anton Zürcher von und in Menzingen. Natur des Geschäftes: Spezereien, Drogen, Glas- und Kurzwaaren, Samen- und Getränkehandlung. Geschäftslokal: Gegenüber dem Institut.

##### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

###### Bureau Stadt Solothurn.

1892. 31. August. Die **Schweizerische Actien-Gesellschaft Sumatra** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548) hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Mai 1892 nach § 11 der Statuten zu Geschäftsführern gewählt Ubald von Solothurn und Friedrich Neff von Ebnat, beide in Sumatra, und ertheilt denselben nach § 25 der Statuten Kollektivprokura in der Weise, dass ein Prokuraträger mit dem andern zur kollektiven Zeichnung Namens der Gesellschaft berechtigt ist.

##### Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1892. 29. August. Der Inhaber der Firma **Benjamin Gerster** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 434), Samuel Gerster-Bieder von und in Gelterkinden, ändert seine Firma ab in **S. Gerster-Bieder**.

##### Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 30. August. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft der Gemeinden Ramsen, Hemishofen u. Buch** bildet sich mit Domizil in Ramsen eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt: Hebung der Fleckviehzucht im allgemeinen und speziell Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes, der den heutigen Anforderungen entspricht. Damit will sie die Jungviehzucht ihrer Gegend auf eine lohnende Stufe bringen, sowie durch gemeinsames Vorgehen den spätern Absatz solcher Produkte erleichtern und fördern, beziehungsweise jedem einzelnen Genossenschafter grössere, materielle Vortheile zuwenden. Dies sucht sie zu erreichen: a. durch gemeinsame Anschaffung eines rassereinen Zuchtstieres; b. Prüfung und Kontrollirung der zur Zucht zu verwendenden Kühe und Rinder; c. Anlegung genau geführter Zuchtregister (Herdebuch) über sämtliche zur Zucht zu verwendenden und eingeschriebenen Thiere; d. durch Aufzucht der von eingeschriebenen Thieren geworlenen Kälber und Bestimmungen über den Verkauf derselben; e. spätere Ausranirung solcher Thiere, die infolge Rückschlages den Anforderungen nicht mehr genügen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Mai 1892 angenommen worden. Die Auflösung der Genossenschaft kann vom 12. Juni 1892 an gerechnet, zwei Jahre lang nicht erfolgen; nach Verfluss dieser Zeit nur dann, wenn zwei Dritttheile sämtlicher Mitglieder ihre Zustimmung geben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirth der Gemeinden Ramsen, Hemishofen und Buch werden, der diese Statuten anerkennt, unterzeichnet und dadurch einen Antheil erwirbt, mit der Verpflichtung, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu wahren. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei; später Eintretende haben eine Einkaufsgebühr zu bezahlen, deren Grösse sich nach dem Genossenschaftsvermögen richtet und mindestens Fr. 40 betragen soll. Der Austritt geschieht freiwillig, auf schriftliche, vierteljährliche Aufkündigung, je auf Schluss eines Rechnungsjahres (12. Juni), durch Tod oder Ausschluss durch die Generalversammlung der Genossenschafter. Austrittende haben als Austritt dasjenige Betreffende zu zahlen, welches dem Betrag der sämtlichen Passiven, getheilt durch die Zahl der Genossenschafter, gleichkommt. Genossenschafter, welche vor dem 12. Juni 1894 austreten, bezahlen zudem eine Loskaufsumme, deren Grösse sich nach der Zahl der Kühe, mit welcher der Austrittende am Unternehmen theilhaftig gewesen, richtet und von der jeweiligen Generalversammlung festzusetzen ist, darf aber den Betrag von Fr. 15 per Kuh nicht übersteigen. Jeder Austrittende verliert alles Anrecht auf das Vermögen der Genossenschaft. Durch Tod eines Genossenschafters geht das Antheilrecht und Pflicht auf einen seiner Erben über, insofern dieselben keinen Verzicht auf den Genossenschaftsantheil leisten. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann durch zwei Dritttheile sämtlicher Stimmen der Genossenschafter gegen solche Mitglieder erfolgen, welche ihren Pflichten nicht, oder nur theilweise nachkommen. Die ausgeschlossenen Mitglieder haben einen Beitrag zu bezahlen, der in jedem einzelnen Falle von der Generalversammlung festgesetzt wird, keinesfalls aber die von den freiwillig Austrittenden zu entrichtende Loskaufsumme übersteigen darf. Das Betriebskapital repräsentirt den Betrag von fünfzehnhundert Franken. Für die von der Genossenschaft contrahirten Schulden und eingegangenen Verpflichtungen sind sämtliche Genossenschafter persönlich und solidarisch haftbar. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im « Grenzboten » in Stein a. Rh. und ausserdem noch in den im Schweiz. Oblig.-Recht vorgesehenen Fällen im « Schweiz. Handelsamtsblatt ». Ein materieller Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein Vorstand von fünf Mitgliedern; c. zwei Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Herdebuchführer. Der Vorstand vertritt Dritten gegenüber die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich und es führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Gemeinpräsident Theodor Reh von und in Ramsen, Präsident; Jakob Brütisch, Thierarzt, von und in Hemishofen, Vizepräsident; Gemeinpräsident Jakob Storrer von und in Buch, Aktuar; Verwalter Joh. Jacob Gentsch von und in Ramsen, Kassier; Ernst Waldvogel von und in Ramsen, Herdebuchführer.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1892. 26. August. Inhaber der Firma **G. Lieberherr** in St. Peterzell ist Gallus Lieberherr von Hemberg in St. Peterzell. Natur des Geschäftes: Stückerie und Ferggerei in St. Peterzell.

26. August. Inhaber der Firma **Joh. Karrer z. Falkenburg** in Wil ist Johann Karrer von Zuzwil in Wil. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: Kirchgasse Nr. 73.

26. August. Inhaber der Firma **A. Holenstein, Altarbauer**, in Wil ist Alois Holenstein von Kirchberg, in Wil. Natur des Geschäftes: Altarbauerei. Geschäftslokal: Aeussere Bahnhofstrasse.

26. August. Die Firma **J. R. Geering** in Rorschach (S. H. A. B. 1883 pag. 257) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **H. Geering, Nachfolgerin von J. R. Geering** in Rorschach ist Henriette Geering von Seebach, Kt. Zürich, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. R. Geering. Natur des Geschäftes: Kohlenhandlung. Geschäftslokal: bei der katholischen Kirche.

26. August. Inhaber der Firma **F. Schneider** in Wil ist Josef Friedrich Schneider von Balterswil, Kt. Thurgau, in Wil. Natur des Geschäftes: Anwalt, Inkass.

27. August. Inhaber der Firma **Baptist Senn** in Wil ist Johann Baptist Senn von und in Wil. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Delikatessen- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse.

29. August. Inhaber der Firma **Josef Bollag, Viehhändler**, in Wil ist Josef Bollag von Ober-Endingen, Kt. Aargau, in Wil. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren, Viehhandel. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse (Volksmagazin).

29. August. Die Firma **Emil Fuchs** in Kräzern-Straubenzell (S. H. A. B. von 1887 pag. 80) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

29. August. Die Firma **Egli-Lutz & Co** in St. Gallen (S. H. A. B. von 1892 pag. 445) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 28. August. Die Firma **Peter Manziñoja** in Pontresina (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.

28. August. Thomas Fanconi von Samaden, in St. Moritz-Bad und Nervi, Dr. jur. Otto Töndury von Scafnis, in Samaden, Franz Mozzi von Samaden, in Ferrara, und die Firma «G. P. Fanconi & Co» in Samaden (S. H. A. B. 1884, pag. 190) [Inhaber Gian Paul Fanconi, Margueritha Fanconi verehelichte Ludwig und Verena Fanconi, alle von Poschiavo, wohnhaft in Samaden], haben unter der Firma **Fanconi & Co, Consortium Casino**, in Pontresina eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. Juni 1892 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein der Gesellschafter Gian Paul Fanconi berechtigt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurants Casino und Châlet Samsouci.

30. August. Die Einzelirma **Gebrüder Scartazzini (Fratelli Scartazzini)** in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 241) ist in Folge Abtretung des Geschäftes an den Schwiegersohn Rudolf Schauenberg-Scartazzini erloschen; damit ist auch die an denselben, sowie an Rudolf Kessler erteilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 241; 1884, pag. 579) erloschen.

Inhaber der Firma **Schauenberg-Scartazzini** in Chur ist Rudolf Schauenberg-Scartazzini von Zofingen, wohnhaft in Mülhausen i. Elsass. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Gebrüder Scartazzini mit Aktiva und Passiva unterm 29. August 1892 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Spirituosen und Kommission. Geschäftslokal: Obere Gasse Nr. 180. Obige Firma bestätigt die von der frühern Firma an Rudolf Kessler von Schiers, in Chur, erteilte Prokura.

### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

#### Bezirk Aarau.

1892. 1. September. Der Inhaber der Firma «Gebr. Bircher, Cementfabrik», in Aargauisch-Erlinsbach (S. H. A. B. 1883, pag. 49), nämlich Rudolf Bircher von Kättigen, wohnhaft in Erlinsbach, ändert im Hinblick auf die Forderungen des schweizerischen Obligationenrechtes seine Firma um in **Rudolf Bircher** in Erlinsbach.

#### Bezirk Baden.

31. August. Inhaber der Firma **Andr. Meier, Stickerie Mellingen** in Mellingen, ist Andreas Meier von Birmenstorf, in Mellingen. Natur des Geschäftes: Stickerie, Zwiernerie und Garnhandlung. Geschäftslokal: Stickerie Mellingen.

#### Bezirk Rheinfelden.

29. August. Die Firma **Emil Herde z. Jägerstübli** in Stein (S. H. A. B. 1891, pag. 123) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes durch den Inhaber derselben erloschen.

29. August. Der Inhaber der Firma **F. J. Dietschy z. Salmen** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1883, pag. 145), nämlich Carl Habich-Dietschy von und in Rheinfelden, ändert mit Rücksicht auf die Forderungen des Obligationenrechtes seine Firma um in **Salmenbräu Rheinfelden, C. Habich-Dietschy** in Rheinfelden. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Kräetzer, Buchhalter, von Mainz, in Rheinfelden.

#### Bezirk Zofingen.

30. August. Der Inhaber der Firma **Dampfsäge Safenwyl** in Safenwyl (S. H. A. B. 1883, pag. 585), nämlich Hermann Hüsey von und in Safenwyl, ändert mit Rücksicht auf die Forderungen des schweizer. Obligationenrechtes seine Firma um in **Dampfsäge Safenwyl, Herm. Hüsey** in Safenwyl. Dadurch erleiden weder der Geschäftsbetrieb, noch die vom Firmainhaber erteilten Prokuren irgend eine Aenderung.

### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 30. August. Die Firma **Ul. Ammann** in Metzikon-Münchweilen (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1886, pag. 659) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

#### Ufficio di Mendrisio.

1892. 29 agosto. Proprietario della ditta **Bellati Mosè**, in Cabbio, è Bellati Mosè fu Giovanni da Cabbio suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di legname.

29 agosto. La ditta **Matilde Quadri**, in Balerna (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, pag. 595), essendo cessata per morte del titolare viene cancellata dietro domanda dell'erede.

29 agosto. Proprietario della ditta **Vittore Quadri fu Cherubino**, in Balerna, è Vittore Quadri fu Cherubino da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di commestibili.

29 agosto. La ditta **Pietro Soldini**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, pag. 458), ha cessato col 25 agosto 1892.

Proprietario della ditta **Adolfo Soldini successore a Pietro Soldini**, è Adolfo Soldini del vivente Giuseppe, il quale continuerà gli affari della cessata ditta. Oggetto del traffico: Commercio di commissioni e spedizioni.

29 agosto. Proprietario della ditta **Carlo Bernasconi fu Pietro**, in Chiasso, è Bernasconi Carlo fu Pietro da Chiasso suo domicilio. Genere di commercio: Vendita commestibili ed altri generi.

29 agosto. Proprietario della ditta **Vittore Quadri fu Battista**, in Balerna, è Vittore Quadri fu Battista da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Vendita commestibili.

29 agosto. La ditta **Remigio Regazzoni**, in Balerna (F. u. s. di c. del 5 giugno 1883, pag. 657), essendo cessata per morte del titolare viene cancellata dietro istanza dell'erede.

29 agosto. Proprietario della ditta **Ercole Regazzoni**, in Balerna, è Ercole Regazzoni di Pietro da Balerna, suo domicilio. Genere di commercio: Vendita commestibili.

29 agosto. La ditta **Macelleria Pessina**, in Balerna (F. u. s. di c. del 25 maggio 1883, pag. 608), viene cancellata in seguito a domanda del titolare non essendo in armonia a quanto dispone l'art. 902 C. F. O.

29 agosto. Proprietario della ditta **Giovanni Pessina**, in Balerna, è Giovanni Pessina fu Felice da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Macelleria e Salumeria.

29 agosto. Proprietario della ditta **Tettamanti Giulio**, in Morbio Inferiore, è Tettamanti Giulio di Pietro da Morbio Inferiore suo domicilio. Genere di commercio: Mercerie, commestibili e calzoleria.

30 agosto. Proprietario della ditta **Cavadini Antonio fu Giovan Battista**, in Balerna, è Cavadini Antonio fu Giovan Battista da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Fabbricatore di Bilance comuni e a bilico.

30 agosto. Proprietaria della ditta **Marianna Cavadini**, in Balerna, è Marianna Cavadini nata Battaglini da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Vendita di commestibili, liquori ed altri generi.

30 agosto. Proprietario della ditta **Valsangiaco Fioravanti**, in Balerna, è Valsangiaco Fioravanti di Francesco da Novazzano, domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Negozio di vino ed osteria.

30 agosto. La ditta **Valli Valente**, in Chiasso (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, pag. 523) essendo cessata per morte del titolare viene cancellata dietro istanza dell'erede.

30 agosto. Proprietaria della ditta **Valli Irene**, in Chiasso, è Irene Valli nata Bellotti vedova fu Valente da Stabio, domiciliata in Chiasso. Genere di commercio: Macelleria.

30 agosto. Proprietario della ditta **Tarchini Antonio fu Vittore**, in Balerna, è Tarchini Antonio fu Vittore da Balerna suo domicilio. Genere di commercio: Fornace in laterizi.

30 agosto. Proprietario della ditta **Vassena Francesco**, in Balerna, è Francesco Vassena fu Angelo da Lecco (Italia), domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Prestino.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

#### Bureau de Cossonay.

1892. 29 août. Sous la raison sociale **Compagnie du Chemin de fer funiculaire de la Gare a la Ville de Cossonay**, il est fondé suivant statuts adoptés le 30 avril 1892 (statuts approuvés par le conseil fédéral le 28 juin suivant), une société anonyme, ayant son siège à Cossonay. La société est constituée pour une durée de 80 ans à partir du 26 juin 1891, date de la concession fédérale. Son but est: 1° La construction et l'exploitation du chemin de fer précité; 2° l'établissement et l'exploitation d'autres lignes de chemins de fer dont la compagnie obtiendrait la concession, ou qu'elle adjointrait à son réseau par voie de fusion d'achat ou de bail; 3° la création et l'exploitation d'installations, d'établissements et de services de transport en relation avec le trafic des lignes exploitées par la compagnie; 4° la construction et l'exploitation d'un ou plusieurs hôtels ou buffets en relation avec les besoins du chemin de fer. Le capital social est fixé à la somme de deux cent-septante mille francs divisé en cinq cents quarante actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont créées au porteur, mais resteront nominatives jusqu'à leur complète libération. Toutes les publications relatives aux affaires de la société sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de cinq membres. Le président et le secrétaire de ce conseil ont conjointement la signature sociale. Le secrétaire peut être pris hors du conseil. Le président actuel est M. Jules Joyet, géomètre; le vice-président est M. Isaac Jaquier, notaire; et le secrétaire est M. Charles Badan, notaire, tous à Cossonay.

#### Bureau de Lausanne.

26 août. Sous la dénomination de **Syndicat agricole des éleveurs du district de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 6 août 1892, une association qui a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association, et en particulier l'encouragement à l'élevé et l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la rasse suisse tachetée rouge. Ses moyens d'action sont entr'autres: a. l'achat et le bon entretien de reproducteurs qualifiés; b. la sélection judicieuse des élèves; c. l'estivage du bétail sur les alpages bien tenus et possédant des abris suffisants; d. l'assurance du bétail pour les cas non prévus par les assurances officielles; e. l'amélioration des alpages et du sol en général; f. l'achat en gros de produits alimentaires pour le bétail, d'engrais, de semences pour améliorer et augmenter la production fourragère et, d'une manière générale, l'achat de produits et instruments utiles à l'agriculture; la vente de divers produits provenant des exploitations agricoles des membres du syndicat. L'association a son siège à Lausanne. Sont membres de l'association, les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds ou de justifier par la production d'un titre d'apport dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. L'assemblée générale peut décerner le titre de membre honoraire aux personnes qui s'intéressent à la vulgarisation des progrès agricoles ou qui ont rendu des services au syndicat. Les membres honoraires sont dispensés de faire des apports et de la contribution annuelle; ils n'ont en cette qualité ni voix délibérative ni droit au capital social ou à la réserve sociale. Tous les apports sont de vingt-cinq francs chacun. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne dépose ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait

accuser et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté comme suit: 1° par la finance d'entrée des sociétaires; 2° par le cinq pour cent à prélever sur les primes obtenues par des animaux inscrits au registre généalogique du syndicat. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport un dividende représentant au maximum le 5% du montant de ces titres. Le surplus des bénéfices est versé au fonds de réserve. Sont prescrits et acquis au fonds de réserve les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent. L'association est administrée par un comité composé de cinq membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire une fois par an; elle est convoquée avec ordre du jour sommaire huit jours à l'avance. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Le comité de l'association est composé de MM. Louis Cruchet, à Cour, président; Vincent Menétray, au Mont, vice-président; Louis Bourgeois, à Jouxteins-Mézery, secrétaire-caissier; Louis Chave, à Verdonnet, et Samuel Noverraz, à la Ponthaise, membres.

26 août. Le chef de la maison **J. Cauderay**, à Lausanne, est Jules Cauderay d'Allaman, domicilié à Paris, 1, Avenue de Laumière. Genre de commerce: Construction et installations d'appareils électriques. Magasin et atelier: Escaliers du Grand Pont. La maison J. Cauderay confère procuration à M. Louis Cherpillod, agent d'affaires, à Lausanne.

29 août. Le chef de la maison **R. Kuffer**, à Lausanne, est Robert Kuffer d'Anet (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Reliure. Atelier: 15, Escaliers du Marché.

29 août. En suite de remise de commerce, la société en nom collectif **A. Bloch & Co**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, page 755), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

29 août. Adolphe Mauerhofer de Trub (Berne), négociant, demeurant à Genève, faisant élection de domicile à Lausanne, 8, rue St-Pierre, et Auguste Brélaç de Forel et Lutry, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Mauerhofer & Brélaç successeurs de A. Bloch & Co** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 23 août 1892. Genre de commerce: Tissus. Magasin: 8, Rue St-Pierre.

**Bureau de Vevey.**  
29 août. Le chef de la maison **J. Külling**, à Vevey (F. o. s. du c. du 25 juillet 1892, n° 168, page 676), fait inscrire qu'il exploite son commerce de bandagiste sous enseigne «A la Croix Rouge».

**Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese**

*Bureau de St-Maurice.*

1892. 29 août. Edmond Tissot de Cornaux (ct. de Neuchâtel), et Gottfried Zimmermann de Schaffhouse, les deux domiciliés à Monthey, y ont constitué sous la raison sociale **Tissot & Zimmermann fabrique suisse de placage**, à Monthey, une société en nom collectif qui a commencé le 8 août 1892. Genre de commerce: Fabrique de placage, etc., etc. Etablissement: Aux Glariers, à Monthey.

**Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

1892. 29 août. La raison **Jes Duveluz**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 27 juillet 1883, n° 108, page 868), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Le chef de la maison **V<sup>e</sup> E. Duveluz**, à Môtiers, est Dame Euphrasine Duveluz de Dailless (Vaud), domiciliée à Môtiers. Genre de commerce: Hôtellerie. Cette nouvelle maison reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison **Jes Duveluz**.

**Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra**

1892. 29 août. La société en nom collectif **Schaeffelberger & Waeffler**, mercerie et quincaillerie en gros, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 13 juin 1885, n° 61, page 409, est radiée ensuite de la clôture de la liquidation.

29 août. La raison **V<sup>e</sup> Mébold**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1891, n° 169, page 687), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire et de remise du commerce au sieur A<sup>e</sup> Ecuer, (inscrit).

29 août. La maison **E. Darier**, pharmacie, inscrite à Genève, 19, Place Longemalle, (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36, page 274), a transféré dès fin 1885, son domicile commercial à Plainpalais, 36, Route de Carouge.

**Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer suisses.**

(Die Ergebnisse pro 1892 sind approximativ.) — (Les résultats pour 1892 sont approximatifs.)

Betriebslängen Longueurs exploitées	Bezeichnung der Eisenbahnen <i>Désignation des lignes</i>	Verkehr im Juli <i>Traite en juillet</i>				Einnahmen im Juli <i>Recettes en juillet</i>						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Juli. Total des recettes 1 <sup>er</sup> janvier au 31 juillet		Ertrag per Kilometer 1. Jan. — 31. Juli. Recettes par kilomètre 1 <sup>er</sup> janvier au 31 juillet		
		Personen <i>Voyageurs</i>		Güter (Tonnen) <i>Marchandises (Tonnes)</i>		Personen <i>Voyageurs</i>		Güter <i>Marchandises</i>		Total		1891	1892	1891	1892	
		1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	1891	1892	
985	985	Jura-Simplon	842,285	912,000	169,348	164,600	1,244,869	1,331,000	1,125,342	1,074,000	2,370,211	2,405,000	13,160,403	13,100,917	13,361	13,801
36	36	Visp-Zermatt <sup>1</sup>	8,844	9,513	453	472	69,315	81,723	8,798	10,916	78,113	92,639	94,352	148,418	5,184	4,128
19	19	Bulle-Romont	8,412	9,559	3,445	2,697	7,533	8,160	15,665	12,654	20,814	152,367	142,059	8,019	7,477	
14	14	Travers-Régional	14,813	16,529	3,731	3,916	5,400	5,789	7,493	6,578	12,893	12,367	75,668	78,093	5,405	5,578
626	633	Schweizerische Nordostbahn <sup>2</sup>	803,671	930,000	191,189	163,000	889,944	1,011,000	987,191	909,000	1,827,135	1,920,000	10,387,101	10,212,241	16,513	16,133
		Bötzbergbahn (gem. mit S. C. E.)	51,213	56,000	54,302	41,000	99,182	105,000	190,971	153,000	290,153	258,000	1,662,768	1,595,940	28,668	27,516
323	323	Schweizerische Centralbahn	491,680	532,000	124,355	115,000	639,139	677,000	656,589	621,000	1,295,728	1,298,000	7,244,143	7,325,995	22,428	22,682
5	5	Verbindungsbahn (gem. mit Baden)	12,416	10,500	25,251	23,100	8,861	7,400	28,778	25,000	37,639	32,400	181,677	190,768	36,335	35,154
58	58	Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. E.)	31,213	29,700	32,476	32,500	21,499	19,300	85,106	90,000	106,605	109,300	740,498	760,996	12,767	13,121
8	8	Wohlen-Bremgarten (gem. N.O.E.)	8,311	2,140	622	300	3,458	900	1,152	600	4,610	1,600	14,313	11,213	1,582	1,402
278	278	Vereinigte Schweizerbahnen	411,245	479,000	75,370	67,619	419,933	491,000	382,200	352,000	802,133	843,000	4,554,739	4,415,720	16,384	15,884
25	25	Toggenburgerbahn	40,370	32,690	4,020	3,353	19,097	15,330	11,761	10,070	30,585	25,400	167,178	156,790	6,687	6,272
7	7	Wald-Rüti	7,490	9,700	1,551	1,525	3,134	3,800	2,875	2,990	6,059	6,790	40,208	40,662	5,744	5,809
4	4	Rapperswil-Pfäffikon <sup>4</sup>	4,371	—	562	—	1,437	—	721	—	2,158	—	14,467	—	3,617	—
266	266	Gottthardbahn	144,937	147,000	54,349	67,430	447,657	445,000	604,869	755,000	1,052,526	1,200,000	7,057,825	7,494,404	26,533	28,174
67	74	Genfer Schmalspurbahnen	140,386	132,871	18	44	46,069	42,893	662	637	45,731	43,530	234,167	246,356	3,495	3,336
50	50	Landquart-Davos	18,580	18,270	3,150	1,912	43,969	46,693	33,148	28,789	77,117	75,482	357,664	310,579	7,153	6,811
17	50	Schweizerische Südostbahn <sup>5</sup>	28,082	70,800	3,961	4,179	27,573	77,000	12,615	18,250	40,188	95,250	174,890	355,612	10,233	7,112
46	46	Schweizerische Seethalbahn	24,957	26,700	3,026	3,150	14,627	17,390	8,644	8,410	23,271	25,800	145,079	155,653	3,154	3,384
43	43	Emmenthalbahn	51,977	45,814	13,852	13,580	22,493	20,600	21,723	22,600	44,216	43,200	276,161	272,966	6,422	6,348
40	40	Tössthalbahn	22,679	28,374	5,793	7,241	13,707	17,100	14,158	15,500	27,865	32,600	171,939	173,807	4,298	4,845
40	40	Jura Neuchâtelois	60,594	67,000	12,349	12,180	50,918	55,400	36,172	32,600	87,090	88,000	460,903	470,584	11,523	11,765
26	26	Appenzellerbahn	37,048	37,800	2,570	1,912	20,288	22,600	8,187	7,380	28,475	29,980	145,910	142,451	5,612	5,479
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher <sup>6</sup>	11,168	—	1,665	—	7,048	—	6,655	—	13,703	—	95,467	—	3,978	—
24	24	Berner Oberland-Bahnen	26,391	34,800	881	986	53,354	60,700	5,337	5,800	58,691	66,500	121,233	141,489	5,053	5,895
18	18	Frauenfeld-Wyl	12,470	13,636	521	657	6,100	6,373	1,737	2,010	7,837	8,583	52,283	52,885	2,905	2,910
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	6,002	6,285	209	394	4,186	4,472	1,003	1,498	5,189	5,970	28,910	30,319	1,701	1,783
15	15	Langenthal-Huttwil	9,108	12,000	982	1,131	4,718	6,000	2,305	2,390	7,023	8,390	52,879	50,429	3,525	3,362
14	14	Waldenburgerbahn	9,953	10,576	553	682	5,796	6,084	1,600	1,765	7,396	7,849	35,366	38,270	2,526	2,734
14	14	Appenzeller Strassenbahn	23,302	21,105	440	697	15,974	14,992	2,286	2,889	18,260	17,881	88,150	85,310	6,296	6,094
13	13	Birsighalpbahn	44,412	42,161	361	252	12,297	11,653	1,054	1,172	13,351	12,825	70,787	70,767	5,445	5,444
12	12	Arth-Rigibahn <sup>6</sup>	8,070	—	418	—	—	—	—	—	41,792	—	78,106	—	11,158	—
10	10	Uetlibergbahn	10,155	11,548	50	89	14,114	17,098	469	404	14,583	17,502	39,109	42,197	3,911	4,220
9	9	Bödelibahn	44,609	48,000	2,663	2,630	32,371	17,500	12,015	9,750	44,386	27,250	142,418	128,779	15,824	14,309
9	9	Tramelan-Tavannes	4,636	5,367	577	523	2,543	2,886	2,166	1,888	4,709	4,774	31,993	31,140	3,555	3,460
9	9	Monte Generoso	3,023	4,220	531	425	9,744	12,019	4,425	2,092	14,169	14,111	37,461	40,182	4,162	4,465
—	—	Brienzer Rothhornbahn <sup>7</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,905	—	2,488
—	—	Glion-Rochers de Naye <sup>8</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	Rorschach-Heiden	6,708	7,334	1,589	2,066	8,573	8,461	4,741	5,277	13,314	13,738	52,347	49,088	7,550	7,013
7	7	Vitznau-Rigibahn	13,576	19,281	—	—	—	—	—	—	66,594	68,862	127,873	130,405	18,263	18,629
7	7	Rigi-Scheidegg-Bahn	2,840	2,768	65	76	3,434	3,684	844	1,006	4,278	4,690	6,487	6,738	927	963
6	6	Genève-Veyrier	25,187	27,779	6	7	8,042	8,604	56	67	8,098	8,671	38,382	42,807	6,397	7,135
5	5	Pilatus-Bahn	5,947	6,220	21	25	43,305	42,620	431	537	43,736	43,157	81,948	78,396	16,390	15,679
5	5	Brenets-Loèche	10,614	11,125	48	102	3,544	3,870	153	295	3,702	4,165	21,522	20,174	4,304	4,035
4	4	Genève-Vollandes-Annemasse <sup>9</sup>	24,508	—	2,023	—	4,695	—	1,929	—	6,624	—	25,310	—	6,325	—
3	3	Kriens-Luzern <sup>9</sup>	17,772	—	1,335	—	2,740	—	1,690	—	4,430	—	27,658	—	9,219	—

1 Betriebsöffnung der Sektion St. Niklaus-Zermatt den 18. Juli 1891. 2 Inbegriffen die mit 1. Januar 1892 vollständig der Nordostbahn einverleibte Linie Zurich- bzw. Altstetten-Zug-Luzern. 3 Betriebsöffnung der Linie Dielsdorf-Niederweningen den 12. August 1891. 4 Pro 1892 bei der schweiz. Südostbahn eingerechnet. 5 Betriebsöffnung der Linien Pfäffikon (Schwyz)-Samstagern und Biberbrücke-Arth-Goldau den 8. August 1891. 6 Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend. 7 Betriebsöffnung am 17. Juni 1892. 8 Betriebsöffnung der Sektion Glion-Caux am 2. Juli 1892 und der Sektion Caux-Naye am 28. Juli 1892.

1 Ouverture de l'exploitation de la section St-Nicolas-Zermatt le 18 juillet 1891. 2 Y compris la ligne Zurich- soit Altstetten-Zoug-Lucerne faisant complètement partie du Nord-Est depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1892. 3 Ouverture de l'exploitation de la ligne Dielsdorf-Niederweningen le 12 août 1891. 4 Pour 1892 compris dans les recettes du Sud-Est suisse. 5 Ouverture de l'exploitation des lignes Pfäffikon (Schwyz)-Samstagern et Biberbrücke-Arth-Goldau le 8 août 1891. 6 Pas reçu de communications précises de l'administration. 7 Ouverture de l'exploitation le 17 juin 1892. 8 Ouverture de l'exploitation de la section Glion-Caux le 2 juillet 1892 et de la section Caux-Naye le 28 juillet 1892.

# LE SOLEIL, SÉCURITÉ GÉNÉRALE,

Compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris.

Actif

BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1891.

Passif

fr.	ct.			fr.	ct.
7,500,000	—	Actions, capital non appelé.		10,000,000	—
247,255	85	Immeuble, cité d'Antin, 7. Fr. 623,129.60 Rente 3 % amortissable (21,100). » 428,525.10 Rente 3 % (13,500). » 3,885,981.05 Obligations de Chemins de fer français (989 7). » 72,314.30 Obligations du Crédit foncier (200).			
5,010,010	70	Nues propriétés de fr. 1,714 rente 3 %.			
20,231	80	Caisse : Fr. 11,431.50 Espèces en caisse. » 2,258.87 Banque de France. » 115,356.15 Crédit lyonnais. » 570.86 Crédit industriel.		1,447,355	96
129,617	38	Primes et effets à recevoir : Fr. 1,241.45 Effets à recevoir. » 8,126.50 Quittances à encaisser.		49,953	59
9,367	95	Compte général des agences. Mobilier et matériel. Intérêts acquis au 31 décembre 1891. Avances à l'état (impôt sur dividendes 1891).		41,571	50
126,888	23			97,750	—
6,246	35			10,376	55
52,940	25			21,937	68
6,000	—			209,710	—
13,108,558	51			84,170	54
				151,303	40
				674,034	90
				42,420	55
				270,000	—
				7,973	84
				13,108,558	51

Lausanne, le 29 août 1892.

Le mandataire général :  
**F. Paquier, not.**

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

### Falsche Herkunftsbezeichnungen auf Waaren.

Nachstehend publiziren wir den Wortlaut der internationalen Uebereinkunft betreffend das Verbot falscher Herkunftsbezeichnungen auf Waaren vom 14. April 1891, bezüglich welcher am 15. Juni d. J. in Madrid zwischen den Vertretern der Schweiz, Frankreichs, Grossbritanniens, Spaniens und Tunis die Ratifikationsurkunden ausgetauscht worden sind. Die genannte Uebereinkunft ist, gemäss Art. 6, am 15. Juli d. J. in Kraft getreten.

Art. 1. Jedes Produkt, welches eine falsche Herkunftsbezeichnung trägt, in welcher einer der vertragschliessenden Staaten oder eine in einem derselben liegende Ortschaft direkt oder indirekt als Ursprungsland oder -Ort angegeben ist, wird anlässlich der Einfuhr in jedem der genannten Staaten mit Beschlag belegt.

Die Beschlagnahme kann auch in demjenigen Staate vollzogen werden, wo die falsche Herkunftsbezeichnung angebracht, oder in demjenigen, in welchem das mit dieser falschen Bezeichnung versehene Produkt eingeführt worden ist.

Wenn die Gesetzgebung eines Staates die Beschlagnahme bei der Einfuhr nicht zulässt, so tritt das Einfuhrverbot an deren Stelle.

Wenn die Gesetzgebung eines Staates die Beschlagnahme im Innern des Landes nicht zulässt, so treten an deren Stelle die Rechtsmittel, welche das Gesetz dieses Staates in einem solchen Falle den Einheimischen zusichert.

Art. 2. Die Beschlagnahme findet auf das Verlangen der Staatsanwaltschaft oder einer beteiligten Partei, Person oder Gesellschaft hin statt, nach Massgabe der eigenen Gesetzgebung eines jeden Staates.

Bei Transitwaaren sind die Behörden zur Beschlagnahme nicht verpflichtet.

Art. 3. Die gegenwärtigen Bestimmungen hindern den Verkäufer nicht, seinen Namen oder seine Adresse auf den Produkten anzubringen, welche aus einem andern als dem Verkaufslande herkommen; in diesem Falle muss jedoch die Adresse von der genauen und in deutlichen Schriftzeichen ausgedrückten Bezeichnung des Fabrikations- oder Ursprungslandes resp. -Ortes begleitet sein.

Art. 4. Die Gerichte jedes Landes haben darüber zu entscheiden, welche Benennungen ihres Gattungscharakters wegen nicht unter die Bestimmungen der vorliegenden Uebereinkunft fallen. Die Ortsbezeichnungen für die Herkunft der Erzeugnisse des Weinbaues sind jedoch in dem durch diesen Artikel aufgestellten Vorbehalt nicht begriffen.

Art. 5. Die der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums angehörenden Staaten, welche an der vorliegenden Uebereinkunft nicht teilgenommen haben, können auf ihr Gesuch hin derselben beitreten, und zwar in der in Art. 16 der Konvention vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums vorgeschriebenen Form.

Art. 6. Die gegenwärtige Uebereinkunft ist zu ratifizieren und die Ratifikationen sollen spätestens binnen sechs Monaten in Madrid ausgewechselt werden. Sie tritt einen Monat nach der Auswechslung der Ratifikationen in Kraft und hat dieselbe Geltung und Dauer, wie die Konvention vom 20. März 1883.

### Registre du commerce.

**Bouchers. Obligation de s'inscrire.** Le conseil fédéral a déclaré fondé, le 23 août 1892, le recours que lui a adressé Ulrich Künzler, de Walzenhausen (Appenzell-Rhodes extérieures), boucher et charcutier à Ragaz (St-Gall), contre un arrêt de l'autorité saint-galloise de surveillance pour la poursuite pour dettes et la faillite, arrêté d'après lequel le recourant était tenu de se faire inscrire dans le registre du commerce, et il a délégué Künzler de cette obligation. Cette décision se base sur les considérants suivants:

1) Pour motiver son arrêt, l'autorité saint-galloise se fonde, d'une manière toute générale, sur l'article 13 du règlement sur le registre du commerce et la feuille officielle du commerce, du 6 mai 1890, sans incorporer le recourant dans l'une des catégories qui sont énumérées dans cet article. Elle s'appuie purement et simplement sur le fait constaté que les recettes brutes annuelles de Künzler dépassent le chiffre de 10,000 frs. Elle part du point de vue que, chez les bouchers, il ne peut pas être question de marchandises en magasin; c'est pourquoi celles-ci n'entrent pas en ligne de compte pour décider de l'obligation de l'inscription.

2) D'après l'article 13, chiffre 3, lettre c, du règlement du 6 mai 1890, des artisans peuvent, il est vrai, être tenus de se faire inscrire au registre du commerce; mais ce n'est, toutefois, que dans l'hypothèse où leurs entreprises peuvent, vu leur importance et leur extension, être assimilées aux entreprises commerciales et industrielles.

3) Dans la règle, les charcutiers ne sont que de simples artisans, qui n'exploitent que rarement leur industrie en grand de telle façon qu'ils deviennent fabricants (fabricants de saucissons, etc.) ou négociants (marchands de saucissons, de viande fumée, etc.).

Il n'a pas été prouvé que le recourant exploite son industrie en grand, et l'autorité saint-galloise de surveillance ne l'admet pas non plus. Celle-ci fait seulement ressortir que ces recettes brutes annuelles se montent à plus de 10,000 frs. Elle ne prétend pas non plus que le recourant exploite un commerce de viande et de charcuterie proprement dit.

Mais cette exploitation ne change pas son caractère d'entreprise d'artisan, quoi qu'elle ait une extension notable et qu'elle produise des résultats importants. Pour le métier d'artisan, le point principal est qu'il soit exploité par la force et le travail personnels, que le patron travaille lui-même dans l'affaire et que l'exploitation ne se fasse pas sur un grand lieu.

Du reste, on trouve des bouchers, dont l'industrie a une extension insignifiante et qui, lors même qu'ils ne débiteraient qu'une pièce de gros bétail par semaine, font une recette brute annuelle surpassant de beaucoup 10,000 frs.

D'après le point de vue de l'autorité saint-galloise, il faudrait que presque tous les bouchers se fassent inscrire dans le registre du commerce. Ce n'est pas du tout dans l'esprit du code des obligations.

### Ausländische Banken.

Niederländische Bank.		20. August.		27. August.	
Metallbestand	126,490,487	127,054,229	Noten-Circulation	188,060,610	187,645,240
Wechsel-Portef <sup>o</sup>	51,755,673	51,589,740	Conti-Correnti	12,447,527	13,135,521

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion :  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Staatsanleihen des Kantons St. Gallen, Serie XXVII und XXVIII.

### Kündigung.

Anschliessend an die Staatsanleihekündigungen vom 9. und 26. August 1. J., betreffend die Serien XXV und XXVI, sind wir im Falle, infolge weiterer Schlussnahme des Regierungsrathes, hiemit die Staatsanleihe-Serien XXVII im Betrage von Fr. 2,000,000,

4 % Obligationen vom 1. September 1881, und XXVIII im Betrage von Fr. 1,000,000, 4 % Obligationen vom 31. Dezember 1881, ebenfalls auf 31. Dezember 1. J. zu kündigen.

Den Inhabern von Obligationen dieser Serien wird ebenfalls Gelegenheit zur Konversion gegeben und wird der betreffende Prospekt nächster Tage erscheinen. (H 715 G)

St. Gallen, 30. August 1892.

Für das Finanzdepartement,  
Der Regierungsrath:  
**Keel.**

(451<sup>5</sup>)